



[kalaydo.de](#)
[das regionale Findernet](#)
[stellen](#)
[auto](#)
[immo](#)
[markt platz](#)
[inserieren](#)

Suchen:

[Fotogalerien](#)
[Videos](#)
[klasse!](#)
[Leserbriefe](#)
[Kontakt](#)
[Wir über uns](#)
[Newsletter](#)
[Anzeigen](#)
[Aboservice](#)

5.
 Juni 2007 | [Home](#) / [Lokales](#) / [Kreis Mettmann](#) / [Hilden, Monheim, Langenfeld Aktuell](#) / [Hilden: Künstlermarkt - Nicht jede Kunst ist gut genug](#)

HILDEN / MONHEIM / LANGENFELD AKTUELL

Hilden: Künstlermarkt - Nicht jede Kunst ist gut genug

Wer dabei sein darf, entscheidet derzeit die Jury. Sogar Holländer haben sich beworben.



Anke Lohmann sortiert vor, Wolfgang Antweiler und Gabriele Berndt entscheiden, wer ausstellen darf. (Foto: Dirk Thomé)

Hilden. In nur wenigen Jahren hat sich der Hildener Künstlermarkt zu einer festen Größe in der Kunstszene entwickelt. Am 9. und 10 Juni wird die Mittelstraße zum sechsten Mal zur großen Freiluft-Galerie. Gestern traf sich die Jury in einem Sitzungssaal des Rathauses. In einem fünfständigen Sichtungsmarathon wurde darüber beraten, wer seine Arbeiten in den Zelt pavillons zeigen darf.

Mit der Vorauswahl aus rund 150 Bewerbungen soll die künstlerische Qualität des Marktes gesichert werden.

„Kunstgewerbe wollen wir ausdrücklich ausschließen“, stellt Stadtmarketing-Geschäftsführer Volker Hillebrand klar. Die Bewerbungsunterlagen müssen daher Fotografien der Werke, die Formate und die eingesetzten Techniken umfassen. Wer diese Anforderungen nicht erfüllt, hat keine Chance.

Die meisten Künstler stammen aus der Region, einige Bewerber kommen aus Nordhessen, Baden-Württemberg und den Niederlanden. „Wir haben im November in den einschlägigen Kunstzeitschriften inseriert“, so Hillebrand. Seit Januar gehen die Bewerbungen stapelweise ein.

Viele der Künstler sind zum ersten Mal in Hilden zu Gast. „Nur ein Drittel war bereits hier“, erläutert Jury-Mitglied Gabriele Berndt. „Man wechselt gerne durch die verschiedenen Standorte in Deutschland, um überall vertreten zu sein.“ Nur auf diesem Wege könnten die Aussteller die wichtigen Kontakte zu Kunden, Galeristen und Gleichgesinnten knüpfen.

Die Künstler erfahren in den nächsten Tagen, ob sie es in die Auswahl geschafft haben. Schon zu Beginn der Juryarbeit war klar, dass der Schwerpunkt der Arbeiten auch in diesem Jahr im Bereich der Malerei liegen wird. Auch einige Skulpturen und Fotografien werden vertreten sein. Außerdem werden Straßenkünstler und Musiker den Markt bereichern. Allerdings gibt es in diesem Jahr keinen verkaufsoffenen Sonntag.

Neu: Wer scheitert kommt ins Forum für Nachwuchskünstler

Auf Anfrage teilt das Stadtmarketing bei einer Ablehnung erstmals auch die Gründe für das Scheitern mit. Außerdem wird ein Forum für „Nachwuchskünstler“ eingerichtet: Dort werden diejenigen gewürdigt, denen der Sprung in die erste Garde verwehrt bleibt. „Wir hatten schon oft vielversprechende Künstler, die noch nicht ganz so weit waren“, erklärt Hillebrand. „Die mussten wir bisher leider immer ablehnen.“

Bei aller Vielfalt bleibt ein Bereich der Kunst auch in diesem Jahr wieder außen vor: „Videokunst hatten wir hier noch nie“, stellt Hillebrand fest. An der mangelnden technischen Ausstattung scheint es nicht zu liegen. „Monitore und Strom würden wir organisieren.“

Die Jury

Mitglieder Zur Jury gehören Gabriele Berndt, Präsidentin des Europäischen Zentralverbandes bildender Künstler und Literaten, Wolfgang Antweiler, Leiter des Wilhelm-Fabry-Museums und Thomas Bernhardt, Grafiker und Mitglied der Geschichtswerkstatt Düsseldorf.

11.04.2007
 Von Nils Achterwinter

newsticker

- 12:03 **Deutschland schrumpft weiter**
 - 11:53 **Dicke Deutsche fühlen sich wohl mit ihren Pfunden**
 - 11:51 **Letzte Vorbereitungen für G8-Gipfel an der Ostsee**
 - 11:39 **Godefroot streitet Verwicklung in Doping-Affäre ab**
 - 11:30 **EU-Finanzminister empfehlen Euro-Einführung in Malta und Zypern**
 - 11:25 **Zapatero ruft Spanier zur Einheit auf nach Ende der ETA-Waffenruhe**
- » Letzte Meldungen

NOTDIENSTE im KREIS METTMANN



Hier finden Sie die Notdienste für en Kreis Mettmann:
 » weiter

börse



wetter



Temperatur: 22° C

Im Norden: Vereinzelte Regenschauer und bewölkt. Tagsüber bis 22 Grad und in der Nacht 11 Grad. Schwacher Wind aus Nordost.
 Im Westen: Heiterer Himmel, mit viel Sonne und wenig Wolken. Tagsüber bis 23 Grad, in der Nacht 12 Grad. Es weht ein mäßiger Wind aus Nordost. Im Osten: Wolken ziehen vorbei und bringen vereinzelt Regenschauer. Während des Tages bis zu 23 Grad, in der Nacht 11 Grad. Schwacher Wind aus Nordost. Im Süden: Wolken und örtlich Regenschauer. Während des Tages bis zu 24 Grad, in der Nacht 12 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordnordost. In den Bergen: Gemischtes Wetter: Regenschauer mancherorts. Während des Tages bis 22 Grad, in der Nacht 11 Grad. Schwacher Wind aus Nordost.

Das aktuelle Wetter:
 » Düsseldorf » Wuppertal
 » Krefeld » Deutschland



Leistungsstark:
 Besser als jedes Sparbuch

► Hier klicken!

ING DiBa

[» Druckversion](#)
[» Artikel-Versand](#)
[↩ Seitenanfang](#)

[Fotogalerien](#) | [Leserbriefe](#) | [Kontakt](#) | [Wir über uns](#) | [Newsletter](#) | [Anzeigen](#) | [Aboservice](#)
[Lokales](#) | [Lokalsport](#) | [Politik](#) | [Sport](#) | [klasse!](#) | [Jugend](#) | [Buntes](#) | [Kultur](#) | [Ratgeber](#) | [Freizeit](#) | [Spezialen](#)
[Impressum](#) | [AGB](#) | [Haftungsausschluss](#) | [Alle Rechte vorbehalten](#) © Westdeutsche Zeitung